

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **41 (1925)**

Heft 9

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Räume der Vollendung entgegen. Das Arrangement des Schweizerischen Werkbundes und des Devore sieht vier Nischen für Zürich, Basel, Bern und die romanische Schweiz vor. Glässhelben von Link, Burkhard Mangold, Morach, Edmond Billie und Alexander Gingria legen von einem für die Schweiz charakteristischen Kunstgewerbe Zeugnis ab. Ein Mosaikbrunnen von Percival Bernet ziert die Mitte des Raumes, während im lichtvollen Oberaal die Stickereien St. Gallens ausgebreitet sind. Die kunstgewerblichen Vitruvina Zürichs, unter denen bedauerlicherweise die Seidenindustrie fehlt, sind als erste vollendet. Die offizielle Eröffnung der schweizerischen Abteilung durch Minister Dunant ist für die ersten Tage des Juni vorgesehen. — Am Freitag ist der japanische Pavillon feierlich eröffnet worden.

Verschiedenes.

† Ferdinand Huttenlocher, Lehrer an der kunstgewerblichen Abteilung des Gewerbemuseums in Bern ist mitten aus der Arbeit, nach einer reichgefügten Tätigkeit, im 69. Altersjahr gestorben.

† Schmiedmeister Kaver Wig in Büren (Luzern) starb am 18. Mai im Alter von 80 Jahren.

† Zimmermeister Franz Kaver Betsgart-Etter in Schindellegi (Schwyz) starb am 19. Mai nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 33 Jahren.

† Glasermeister Heinrich Ritzmann-Ruprecht in Luzern starb am 21. Mai im Alter von 50 Jahren.

† Zimmermeister Johann Alge in Goldach (St. Gallen) ist am 24. Mai plötzlich durch einen Schlaganfall gestorben.

Kongress für gewerblichen Unterricht. In der Arbeitsuniversität in Charleroi wurde der internationale Kongress für den gewerblichen Unterricht eröffnet. Zu dem Kongress haben sich über tausend Teilnehmer eingeschrieben. Zahlreiche Teilnehmer kommen aus Großbritannien, Frankreich, Spanien, Italien, der Schweiz, dem Saargebiet und der Tschechoslowakei.

Wohnkolonie „Arbenz“ in Albisrieden (Zürich). Die Gemeindeversammlung von Albisrieden (bei Zürich) beschloß den Ankauf der 22 Einfamilienhäuser umfassen den sogenannten Arbenz-Kolonie zum Preise von 330,000 Franken. Nach drei Jahren sollen die Häuser wieder veräußert werden; den bisherigen Mietern wird das Vorkaufsrecht eingeräumt.

Schloß Schadau. Der Gemeinderat von Thun unterbreitet dem Stadtrat zuhanden der Gemeindeabstimmung eine Vorlage betreffend Ankauf der Schloßbesitzung Schadau durch die Einwohnergemeinde Thun. Die Besitzer der Schadau hatten dem Gemeinderat vor einiger Zeit mitgeteilt, daß es schwerlich sei, in der nächsten Zeit den Herrschaftsbesitz als ganzes zu verwerten, so daß sie sich genötigt sehen, die Besitzung zu parzellieren, wobei das Schloß selbst ganz oder teilweise abgerissen werden müsse. Bevor dieser Plan durchgeführt werde, möchten sie den städtischen Behörden Gelegenheit zur Erwerbung des Areals geben. Der Gemeinderat

gläubte angesichts dieser Sachlage, der Öffentlichkeit die prächtig gelegene Besitzung erhalten zu sollen. Er trat auf Verhandlungen ein, die dieser Tage zu folgendem Ergebnis führten:

Die Parkanlage Schadau im Halte von 36,108 m² samt dem Schloßgebäude und den zwei Gartenpavillons (Grundsteuerzuschlag 524,000 Fr., Brandversicherung 428,600 Fr.) wird zum Preise von 380,000 Fr. an die Einwohnergemeinde Thun verkauft. In diesem Kaufpreis ist inbegriffen eine Landparzelle im Halte von zirka 1000 m² zwischen Scherzligenkirche und Aare, die erworben wird, um die alte Scherzligenkirche gegen Verbauung sicherzustellen. Ebenso geht die vom Schadaukonsortium erstellte Kanalisation in der Seefraße unentgeltlich an die Gemeinde über.

Literatur.

Künstliche Höhensonne. Die Bedeutung der Bestrahlung mit künstlicher Höhensonne bei mancherlei Krankheitszuständen des Kindes wie Rachitis, Strophulose Ekzem, Tuberkulose der Drüsen und Knochen wird im Maiheft der „Eltern-Zeitschrift“ eingehend dargestellt. Die Quarzlampe wird aber auch für schwächliche und im Wachstum zurückgebliebene Kinder empfohlen. Hedwig Bleuler-Waser berichtet im selben Heft über heitere Erlebnisse aus der „Kanarienkinderstube“, und gibt wertvolle Hinweise, wie die Pflege von Tieren erzieherisch benützt werden kann. Die neueste Nummer enthält wiederum mannigfaltige Anregungen über Erziehungsfragen, Ernährung, Handarbeiten, Spiele und Beschäftigung für Kinder, die jeder Frau manche anregende Stunde und viel Wissenswertes und für die Erziehung der Kinder Notwendiges vermitteln werden. Der Verlag Drell Füßli, Zürich, sendet auf Wunsch gerne unentgeltlich Probehefte.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

306. Wer hat gut erhalten oder neu leichtere Hobelmesserschleifmaschine, event. kleine Maschine zum Schleifen von Hobelkopfmessern von 12 cm Breite abzugeben? Offerten mit näherer Beschreibung und Preis an Ed. Frei, mech. Käferei, Hörhausen (Thurgau).

307. Wer hat gebrauchte, gut erhaltene Rollwagen mit Rollbahngeläse abzugeben? Offerten an Jb. Hirt, Waugeschäft, Zehwil.

308. Wer hätte neu oder gebraucht abzugeben ca. 100 m Rollbahngeläse mit Eisenschwellen, 600 mm Spur, sowie 1 Drehscheibe? Offerten unter Chiffre 308 an die Exped.

309. Wer hätte eine gebrauchte Querholz-Stammfäge, stabil oder fahrbar, abzugeben? Offerten unter Chiffre 309 an die Exped.

310. Wer hätte gebrauchte Eisenbahnschienen, für Holzlager geeignet, abzugeben? Offerten unter Chiffre 310 an die Exped.

311. Wer fabriziert Scharniere nach Angabe? Offerten an R. Schmid, Zimmerei, Laufenburg.

312. Wer hat gebrauchte Turbine oder oberflächliches Wasserrad für 4 m Gefälle und 20–40 Sekundenliter abzugeben? Offerten unter Chiffre 312 an die Exped.

313. Wer hätte 40 m gut erhaltenes Rollgeläse, 60 event. 50 cm Spur, mit 2 Rollwagen, und einen leichten 2 Räder-Hängewagen abzugeben? Offerten an A. Rüegg-Würmli, Jona (St. G.)

314. Wer liefert neu oder gebraucht Zementröhren, 1.000 oder 1.200 Durchmesser, event. zweiteilige, da ohne Druck? Offerten mit Preisangaben an Jean Glur, Sägerei, Cortébert (Vevy).

Bei Adressenänderungen

wollen unsere geehrten Abonnenten zur Vermeidung von Irrtümern aus neben der genauen neuen Adress auch die alte Adresse mitteilen.

Die Expedition.

315. Wer liefert Metall-Einrichtungen für Schaufenster und Schaufasten? Offerten unter Chiffre 315 an die Exped.

316. Wer hätte neue oder gut erhaltene, kleine Turbine, 1½–3 PS, geeignet zum Antrieb einer Dynamo, abzugeben? Gefälle 14 m. Offerten an Josef Gisler, Sägerei, Holzbach b. Seedorf (Uri).

317. Wer hätte einen gebrauchten, gut erhaltenen Rohölmotor von 10–15 PS abzugeben? Offerten unter Chiffre 317 an die Exped.

318. Wer hat 20 m Rollbahngelise (Schmalspur) abzugeben? Offerten an Rupp & Fischer, Sägerei, Metstal.

319. Wer hat abzugeben ca. 80 m gebrauchtes oder neues Drahtgeflecht, 1½–2 m hoch, 50 mm Maschenweite? Offerten an Carlo Parolini, Mesocco.

Antworten.

Auf Frage 302. Gut erhaltene Tischfräse, kombiniert mit Rehlmaschine, mit Kugellager, hat abzugeben: Anton Gähwiler, Bazenhöhd.

Auf Frage 302. Wenden Sie sich an L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 302. Gut erhaltene Tischfräse, ebenso Rehlmaschine mit Kugellager hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Eimmattstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage 302. Neue kombin. Kreissäge und Langlochbohrmaschine liefert die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. H. Boffart, Reiden.

Auf Frage 302. Die A.-G. Olma Landquartermaschinenfabrik in Olten liefert Kreissägen kombiniert mit Rehl- und Bohrmaschine.

Auf Frage 305. Ratschläge über Sägereianlagen erteilt F. Röhl, Maschinenbau-Werkstätte, Rallnach (Bern).

Auf Frage 305. Sägereianlagen erstellt die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. H. Boffart, Reiden.

Auf Frage 305. Die A.-G. Olma Landquartermaschinenfabrik in Olten baut Sägewerke.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Neues Bundesgerichtsgebäude in Lausanne. Innere und äussere Schreinerarbeiten, Kunstschreinerarbeiten, Parkettarbeiten, fugenlose Böden, Linoleumunterlagen und Linoleums, gewöhnliche und Kunstschlosserarbeiten, Rolläden und Storen, Gips-, Maler- und Stukkaturarbeiten, Dekorationen, Glaserarbeiten, Boden- und Wandbeläge, Beleuchtungskörper und Leuchter. Anmeldungen schriftlich bis 30. Mai, abends 6 Uhr, an die Direktion der eidg. Bauten in Bern. Pläne zc. bei den bauleitenden Architekten, Prince, Béguin & Laverrière in Neuenburg (Bassin 14) und Lausanne (avenue Juste Olivier 17). Offerten sind jeweilen bis zu dem von den Architekten festgesetzten Datum verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Bundesgerichtsgebäude“ einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Innere Malerarbeiten zum Postgebäude in Burgdorf. Eingaben unter Aufschrift „Postgebäude Burgdorf“ bis 30. Mai an die Direktion der eidg. Bauten in Bern. Pläne zc. daselbst im Bundeshaus Westbau, Zimmer 186.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Ausführung der Wartehallen auf der Haltestelle Ztingen, km 19,150 der Strecke Basel–Olten. Formulare zc. im Hochbau-Bureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude in Luzern (Zimmer Nr. 85), ferner im Bureau des Bahningenieurs in Basel. Pläne gegen Vergütung der Selbstkosten (Fr. 2 ohne Rückstattung). Angebote bis 2. Juni mit der Aufschrift „Hochbauten Haltestelle Ztingen“ an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Erstellung von Blitzschutzanlagen auf den Lagerhäusern im Bahnhof Buchs. Erstellung von rund 3600 m Kupferdrahtleitungen (7 mm). Pläne zc. bei der Bauabteilung des Kreises III, Hochbau-Bureau in Zürich, und im Bureau des Bahningenieurs IV in Rorschach. Angebote unter Aufschrift „Blitzschutzanlage im Bahnhof Buchs“ bis 6. Juni an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Vergrößerung des Güterschuppens auf der Station Zürich-Letten. Erd-, Maurer-, Verputz- und Steinhauearbeiten (Granit oder Kunststein), Holz- und Spenglerarbeiten. Pläne zc. im Hochbau-Bureau der Bauabteilung in Zürich. Eingaben unter Aufschrift „Vergrößerung des Güterschuppens Zürich-Letten“ bis 30. Mai an die Bauabteilung des Kreises III der S. B. B. in Zürich.

Zürich. Stiftung Wohnungsfürsorge für kinderreiche Familien. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Umgebungs-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Gipsarbeiten für die Wohnkolonie im Friesenberg. Pläne zc.

je vormittags 9–11½ Uhr im Bureau Nr. 45 des Hochbauamtes, Amtshaus IV, Uraniastrasse 7. Eingaben mit betr. Aufschrift bis 29. Mai an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus, Zürich.

Zürich. Neu- und Umbauten der Zürcher Kantonalbank in Zürich. Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, sanitäre Installationen. Pläne zc. vom 2. Juni an im Bau-Bureau Talsstrasse Nr. 11, Zürich 1. Angebote mit der Aufschrift „Offerte für die Neu- und Umbauten in Zürich“ bis 15. Juni an das Präsidium der Zürcher Kantonalbank in Zürich.

Zürich. Bau, Betrieb und Unterhalt von Delpissoiren an Straßen und auf öffentlichen Plätzen, sowie in Schul-, Verwaltungs- und fiskalischen Gebäuden der Stadt Zürich. Auskunft zc. je von 11–12 Uhr auf dem Hochbauinspektorat, Bureau 30, Amtshaus IV. Angebote mit der Aufschrift „Bau, Betrieb und Unterhalt von Delpissoiren“ bis 31. Juli an den Bauvorstand I, Stadthaus.

Zürich. Gips-, Glaser-, Schreiner-, Hafner- und Malerarbeiten, Beschlägellieferung, Wasserinstallation und elektrische Installation zur Siedlungsbaute im Rüttelfeld bei Marätt für G. Walder, Gemeindevorstand, Glattfelden. Pläne zc. beim Bauherrn und bei der Bauleitung, Landwirtschaftl. Bauamt des Schweiz. Bauernverbandes, Fiskale Winterthur, Archstrasse 4. Eingaben bis 5. Juni an die Bauleitung.

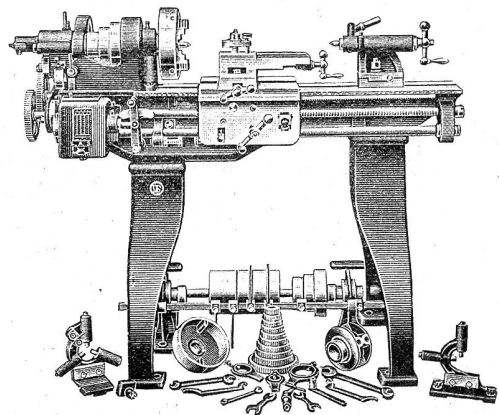
Bern. Gemeinde Twann. Schulhaus-Kanalisation und Installation des Wassers in die Wohnungen und Aborte im Schulhause. Eingaben bis 31. Mai an Gemeinderatspräsident Paul Mürset-Krebs. Auskunft daselbst.

Bern. Kirchturm-Renovierung Uhenstorf. Erstellung des Turmgerüsts für die Kirchturm-Renovierung der Kirche in Uhenstorf. Pläne zc. bei der Bauleitung, G. Bützberger, Architekt, Burgdorf. Offerten mit Aufschrift „Kirchturm-Renovierung“ bis 2. Juni an den Präsidenten des Kirchengemeinderates, Hans Hofer in Uhenstorf.

Luzern. Schulhaus-Neubau Root. Bodenbeläge: A. Hartboden-Plattenbeläge und Tritte (Natur- und Kunststein); B. Weichbodenbeläge: Asphaltböden, fugenlose Unterlagsböden (Korklinoleum), Holzbodenbeläge; Schreinerarbeiten im Keller, Untergeschoß, 1. u. 2. Obergeschoß, Dachstock; Turnhalle; Schlosserarbeiten für Schulhaus und Turnhalle; Malerarbeiten: Äussere Malerarbeiten bei Schulhaus und Turnhalle; innere Malerarbeiten im Schulhaus und Turnhalle. Pläne zc. je nachmittags im Architekturbureau Theiler & Helber, Luzern. Eingaben bis 6. Juni, mittags an Pfarrer Bucher in Root.

Luzern. Vergrößerung der Armenanstalt der Gemeinde Reiden. Erd-, Maurer-, Verputz- und Zimmerarbeiten, Granit- und Kunststeinnlieferung, Spengler-, Dachdecker-, Glaser- und Schreinerarbeiten, Wand- und Bodenbeläge, sanitäre und Warmwasserinstallation, elektrische Installation, Linoleumunterlagenböden, Linoleumbeläge, Maler- und Tapezierarbeiten. Pläne zc. im Armenhaus Reidermoos. Formulare auf dem Landw. Bauamt des Schweiz. Bauernverbandes, Brugg. Offerten mit der Aufschrift „Armenanstalt Reiden“ bis 8. Juni an das Landw. Bauamt in Brugg.

WERKZEUG-MASCHINEN



2117

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandsschenketrasse 7.